DIENSTAG 24. MAI 2016

Volksblatt

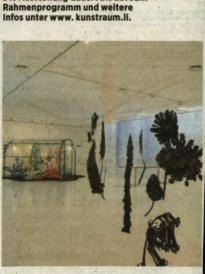
Kunstraum Engländerbau

«Topografie des Imaginären»

VADUZ Am morgigen Dienstag wird im Kunstraum Engländerbau um 18 Uhr eine Ausstellung eröffnet. In dieser entwerfen sechs Künstlerinnen, der Logik ihres jeweiligen Werkes folgend, abstrahierte Visionen des Realen und des Imaginären. Durch ihre Werke übersetzen sie ihre Wahrnehmung von Naturphänomenen in die Sprache der bildenden Kunst und lassen mittels unterschiedlicher Perspektiven neue Sichten auf die Strukturen der Natur entstehen.

Sinnlich und durchdacht Die gleichermassen sinnlichen wie durchdachten Werke laden zu einem Gang durch aktuelle Fragen Kunstschaffens ein. Trotz Medienvielfalt drängen sich Querverbindungen zwischen den Künstlerin-nen auf: Die Beschäftigung mit der Zeichnung im Raum, mit der Transformation von Strukturen in Zeichen und Objekte, die Präsenz des dargestellten oder handelnden Körpers und das Ordnen, Klassifizieren und Kartografieren sind nur einige davon. Die vom Visarte Liechten stein initiierte Ausstellung ist Teil eines Austausches zwischen Liechtenstein und der Schweiz. Im Herbst 2016 wird im Gegenzug eine Ausstellung mit Liechtensteiner Künstlerinnen und Künstlern im Trudelhaus Baden stattfinden. (pd/red)

Die Ausstellung dauert bis 25. Juli.



Blick in die Ausstellung im Kunstraum Engländerbau. (Foto: ZVG/Barbara Bühler)